

Informationspflichten gemäß Artikel 13 und 14 DSGVO für unsere Mitgliedsbetriebe

Stand: 24.10.2019

Name des Verantwortlichen	Handwerkskammer Dresden Am Lagerplatz 8 01099 Dresden
Kontaktdaten des Verantwortlichen	Telefon: 0351 4640-30 E-Mail: info@hwk-dresden.de Internet: www.hwk-dresden.de
Name und Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten	Datenschutzbeauftragte Handwerkskammer Dresden Frau Kerstin Herschel Telefon: 0351 26623-30 Telefax: 0351 26623-50 E-Mail: datenschutz@hwk-dresden.de
Zwecke der Datenverarbeitung und die gesetzliche Grundlage, die Daten zu verarbeiten	Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten im Einklang mit den Bestimmungen der EU-Datenschutz-Grundverordnung – DSGVO, des Bundesdatenschutzgesetzes neu – BDSG neu, des Sächsischen Gesetzes zur Anpassung landesrechtlicher Vorschriften an die Verordnung (EU) 2016/679 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 27. April 2016 zum Schutz natürlicher Personen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten sowie des Sächsischen Datenschutzgesetzes: 1. Zur Erfüllung von rechtlichen Pflichten gemäß Artikel 6 Abs.1 c DSGVO: Gemäß § 91 HwO hat die Handwerksammer unterschiedliche Aufgaben wahrzunehmen. Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt auf Grund dieser gesetzlichen und hoheitlichen Vorgaben. Dazu gehören: • Führen der Handwerksrolle • Führen der Lehrlingsrolle • Beratung von ausbildenden Betrieben und Lehrlingen • Förderung, Regelung und Durchführung der • Berufsausbildung • Lehrlingsausbildung • Erlass von Prüfungsordnungen • Bildung von Prüfungsausschüssen • Durchführen von Prüfungen & deren Überwachung • Förderung der Interessen des Handwerks • Bestellung und Vereidigung von Sachverständigen • Einrichtung Vermittlungsstellen zur Beilegung von Streitigkeiten Des Weiteren gelten für die Handwerkskammer weitere diverse rechtliche Verpflichtungen. Als maßgebliche

	Rechtsvorschriften für die Rechnungslegung/Buchführung und die Aufbewahrung von Unterlagen in Körperschaften öffentlichen Rechts gelten die Landeshaushaltsordnung (LHO) sowie die Grundsätze ordnungsmäßiger öffentlicher Buchführung (GoöB). 2. Zur Erfüllung von vertraglichen Pflichten gemäß Artikel 6 Abs.1b DSGVO: Wir verarbeiten Ihre Daten zur Anbahnung, zum Abschluss, zur Durchführung und zur Beendigung eines Vertrages mit Ihnen oder Dritten. Dazu gehören insbesondere in Bezug auf: • Erstausbildung • Meistervorbereitung - & ausbildung • Fortbildungen • Umschulungsmaßnahmen • duale Ausbildung • angebotene Studiengänge („Bachelor of Engineering“- Elektrotechnik, „Bachelor of Arts“ - Unternehmensführung) • Seminare • Anmietung Seminarräume • Zimmerreservierung/ Übernachtung Gästehaus • Honorarverträge • Werk- und Dienstverträge 3. Aufgrund Ihrer Einwilligung gemäß Artikel 6 Abs.1 a DSGVO, soweit Sie uns eine Einwilligung zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten für bestimmte Zwecke gegeben haben: Die Handwerkskammer verarbeitet Ihre personenbezogenen Daten für bestimmte Zwecke auf Grundlage Ihrer gegebenen Einwilligung z.B. für den Versand von Informationen, wie Postalischer oder EMail Newsletter, die Nutzung von Fotos oder Videos auf unserer Webseite oder Social Media-Plattformen. Weiter erbringen wir Beratungsleistungen auf Grund Ihrer gegebenen Einwilligung z.B. für: • Betriebswirtschaft • Energie- und Umweltberatung • Beratung zu Innovation und Technologie (digitales Handwerk) • Rechtsberatung und Vermittlung von Streitigkeiten aus Werkverträgen • Mediation • Wirtschaftsauskünfte über Creditreform • Inkassobüro zur Beitreibung fälliger Forderungen • Ausbildungsberatung • Fachkräftesicherungsberatung • Technische Beratung
--	---

	• Beratung zu nationalen und internationalen Messen und Ausstellungen • Personalberatung • Außenwirtschaftsberatung 4. Im Rahmen der Interessenabwägung gemäß Artikel 6 Abs.1f DSGVO: Soweit erforderlich, verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten über die eigentliche Erfüllung unserer gesetzlichen, hoheitlichen oder vertraglichen Pflichten hinaus zur Wahrung berechtigter Interessen von uns oder Dritten z.B. Verarbeitung in internen Telefon- und Kontaktlisten, interne und externe Kommunikation mit Ihnen oder Dritten, Übermittlung von Daten innerhalb der Handwerkskammer Dresden für interne Verwaltungszwecke, Videoüberwachung zur Wahrung des Hausrechts, Gewährleistung der IT-Sicherheit und des IT-Betriebs, Maßnahmen zur Gebäude- und Anlagensicherheit (z. B. Zutrittskontrollen), Maßnahmen zur Steuerung und Weiterentwicklung von Leistungen der Handwerkskammer, Risikosteuerung, Verhinderung von Straftaten, Geltendmachung rechtlicher Ansprüche und Verteidigung bei rechtlichen Streitigkeiten, Vorbereitung, Durchführung und Auswertung von Veranstaltungen und Messebeteiligungen, Beantragung, Durchführung und Abrechnung von Förderprojekten, Beteiligung an gemeinsamen Projekten, beispielsweise mit dem Kompetenzzentrum Digitales Handwerk u. a. Schützenwerte Interessen von betroffenen Personen werden hierbei streng beachtet.
Empfänger der Daten	Innerhalb der Handwerkskammer Dresden erhalten nur die Mitarbeiter Zugriff auf Ihre Daten, die diese zur Erfüllung unserer gesetzlichen, hoheitlichen oder vertraglichen Pflichten benötigen. Die Handwerkskammer ist grundsätzlich zur Verschwiegenheit in Bezug auf die Weitergabe von personenbezogenen Daten an Empfänger außerhalb der Handwerkskammer verpflichtet. Dies betrifft alle Informationen und Daten, die in Zusammenhang mit der Erfüllung der gesetzlichen, hoheitlichen und vertraglichen Pflichten der Handwerkskammer zur Kenntnis gelangen. Informationen und personenbezogenen Daten dürfen von der Handwerkskammer auf gesetzlicher Grundlage an andere öffentliche Stellen/Fördermittelgeber weitergegeben werden, die ihre Daten zur Erfüllung ihrer gesetzlichen Aufgaben benötigen. Eine Weitergabe Ihrer Daten an nicht öffentliche Stellen ist zulässig, wenn sie zur Erfüllung der Aufgaben der Handwerkskammer Dresden erforderlich ist oder der Auskunftsberechtigte ein berechtigtes Interesse an der Kenntnis

	der zu übermittelnden Daten glaubhaft darlegt und soweit Sie der Datenweitergabe nicht widersprochen haben. Auch von uns eingesetzte Dienstleister und Erfüllungsgehilfen können zu bestimmten Zwecken Daten erhalten, wenn die beteiligten Personen zur Verschwiegenheit verpflichtet sind und die schriftlichen datenschutzrechtlichen Weisungen der Handwerkskammer gemäß den geltenden Gesetzen zum Datenschutz gewahrt werden. Dies sind im Wesentlichen öffentliche und nicht öffentliche Stellen aus den im Folgenden aufgeführten Kategorien: • Nicht öffentliche Stellen und Auftragsverarbeiter mit folgenden Aufgaben/Leistungen: Unterstützung/Wartung von EDV-/IT-Anwendungen, Controlling, Webseitenentwickler und –betreiber, Archivierung von Dokumenten und Aufzeichnungen, Dokumenten- und Datenträgervernichtung, Rechtsanwälte zur Geltendmachung oder Verteidigung rechtlicher Ansprüche, Beitreibung von Forderungen, Messen/Börsen, Lettershops, Marketingagenturen, Medientechnik, Steuerberater zum Erstellen der Monats- und Jahresabschlüsse, Wirtschaftsprüfer, Post- und Transportdienstleistungen, Zahlungsverkehr. • Öffentliche Stellen und Institutionen bei Vorliegen einer gesetzlichen oder behördlichen Verpflichtung, z.B. nach dem Berufsbildungsgesetz
Datenerhebungen über Dritte - Datenquellen	Auf der Grundlage von hoheitlichen Aufgaben und gesetzlichen Verpflichtungen erhebt und verarbeitet die Handwerkskammer Dresden auch Daten von sogenannte Dritte. Diese Datenquellen sind insbesondere: • Gewerbeämter (z.B. Name, Vorname, Titel, Geburtsdatum, Anschrift, Geburtsname, -ort und -land, Geschlecht, Sterbedatum, Staatsangehörigkeit, Telefonnummer, Faxnummer, E-Mail-Adresse) • Handelsregister (z.B. Name, Vorname, Titel, Geburtsdatum, Anschrift, Handelsregister-Nr.) • Melderegister (z.B. Name, Vorname, Titel, Geburtsdatum, Anschrift) • Insolvenzregister, Insolvenzverwalter, Rechtsanwälte und Wirtschaftsauskunfteien (z.B. Name, Vorname, Titel, Geburtsdatum, Anschrift, Informationen über Insolvenzen) • Finanzämter über AKB e.V. und AKG GmbH (z.B. Name, Vorname, Titel, Geburtsdatum, Anschrift, Betriebsstätte (Postleitzahl und Ort), Gewerbesteuerziffer, Steuernummer, Bemessungsgrundlage, Umsatzgrößenklasse, Freibetrag, Erhebungsjahr) • Bürgschaftsbank Sachsen und Sächsische Aufbaubank - SAB (z.B. Name, Vorname, Titel, Geburtsdatum, Anschrift,

	Telefonnummer, E-Mail-Adresse, Antragsunterlagen, Businessplan) • Gerichte, Gerichtsvollzieher (z.B. Name, Vorname, Titel, Geburtsdatum, Anschrift, Laufende und abgeschlossene Strafverfahren, Rechtskräftige Forderungen, Vollstreckungen) • Ausländerbehörden (z.B. Name, Vorname, Titel, Geburtsdatum, Anschrift, Geburtsort, Familienstand, Staatsangehörigkeit, wirtschaftliche Verhältnisse) Desweiteren nutzen wir zu Recherchezwecken öffentliche Quellen wie Telefonbücher, Webseiten (z.B. bei Adressänderungen), und das Bundesministerium für Justiz und Verbraucherschutz (z.B. Auszüge aus dem Bundesanzeiger).
Speicherfrist bzw. Kriterien, um die Frist zu bestimmen	Ihre personenbezogenen Daten und Informationen werden so lange verarbeitet und gespeichert, wie es für die Erfüllung unserer vertraglichen, hoheitlichen und gesetzlichen Pflichten erforderlich ist. Sind die Daten für die Erfüllung vertraglicher oder gesetzlicher Pflichten nicht mehr erforderlich, werden diese gelöscht, es sei denn, die Speicherung ist auf Grund gesetzlicher Aufbewahrungsfristen erforderlich z.B. Erfüllung von Aufbewahrungsfristen für Unterlagen aus der Rechnungslegung von 10 Jahren, Erfüllung der Aufbewahrungspflichten für Unterlagen für Fördermittelprojekte von bis zu 25 Jahren, Erhaltung von Beweismitteln im Rahmen der Verjährungsvorschriften bis zu 30 Jahre, wobei die regelmäßige Verjährungsfrist drei Jahre beträgt. Die nach § 28 Absatz 5 HWO gelöschten Daten sind in einer gesonderten Datei zu speichern, solange und soweit dies für den Nachweis der Berufsausbildung erforderlich ist, höchstens jedoch 60 Jahre.
Ihre Rechte	Sie haben das Recht auf Auskunft über die betreffenden personenbezogenen Daten sowie auf Berichtigung oder Löschung oder auf Einschränkung der Verarbeitung oder ein Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit. Sie können jederzeit mit Wirkung für die Zukunft einer gegebenen Einwilligung zur Verarbeitung widersprechen. Des Weiteren haben Sie das Recht, sich bei einer Aufsichtsbehörde zu beschweren.
Erforderlichkeit der Bereitstellung Ihrer Daten	Die Bereitstellung zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist für die o.g. Zwecke zur Erfüllung gesetzlicher Pflichten z.B. aus der Handwerksordnung (HwO) oder vertraglicher Pflichten mit Ihnen oder eines Dritten z.B. bei der Lehrlingsausbildung oder Teilnahme an einer Weiterbildung oder zur Erfüllung von Pflichten auf Grund Ihrer Einwilligung z.B. zum Erhalt eines Newsletters erforderlich. Ohne diese personenbezogenen Daten

	sind wir nicht in der Lage, die gesetzlich geforderte Eintragung in die Handwerksoder Lehrlingsrolle vorzunehmen oder die Dienstleistung auf Basis Ihres Vertrages mit uns oder Ihrer Einwilligung auszuführen und zu beenden.
Übermittlung personenbezogener Daten an ein Drittland oder eine internationale Organisation	Eine Datenübermittlung in Länder außerhalb der EU bzw. des EWR (sogenannte Drittstaaten) findet nur statt, soweit dies gesetzlich oder vertraglich erforderlich ist, Sie uns eine Einwilligung erteilt haben oder im Rahmen einer Auftragsverarbeitung gemäß Art. 28 DSGVO. Werden Dienstleister in einem sogenannten Drittstaat einbezogen, sind diese an schriftliche Weisungen gebunden und durch eine Vereinbarung der EU-Standardvertragsklauseln zur Einhaltung des Datenschutzniveaus in Europa verpflichtet.
Automatische Entscheidung nach Art. 22 Abs. 1,4 DS-GVO	Findet nicht statt.
Widerspruchsrecht gegen Direktmarketingmaßnahmen	Soweit die Verarbeitung auf Ihrer Einwilligung beruht, haben Sie das Recht die Einwilligung jederzeit zu widerrufen, ohne dass die Rechtmäßigkeit der auf Grund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung berührt wird. Der Widerspruch kann formfrei telefonisch, schriftlich oder auch elektronisch an die Handwerkskammer erfolgen.